

# Arbeitszeitkonten für Lehrkräfte

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juni 2024 17:24

[Zitat von state\\_of Trance](#)

"Nur 90 Minuten" in den Herbstferien täglich korrigieren? Da auch.

Das Thema hatten wir schon mehrfach m Forum.

Ich habe in einem normalen Schuljahr 6 Korrekturgruppen, in den Herbstferien habe ich also vermutlich 4 Stapel mit .

Einen Leistungskurs in Geistes-/Sozialwissenschaften mit 15-25 Schüler\*innen dauert.

Eine [Klassenarbeit](#) mit 25-30 Schüler\*innen hat den Vorteil, dass ich zumindest ganz viele Päckchen machen kann (Übung für Übung zum Beispiel bzw. mitten in einer Arbeit aufhören kann, was ich bei einer Oberstufenarbeit nicht kann), es summiert sich halt.

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Sorry. Also Tafelbilder Korrekturlesen? Da läuten bei mir alle Alarmglocken.

Das ist sicher mein Thema, aber du wirst schon mal mitbekommen haben, dass ich Nicht-Muttersprachlerin bin.

Und ich glaube, ich konnte auch hier im Forum nicht geheim halten, dass ich es wirklich satt habe, dass man mich "nur" im Fremdsprachenunterricht sieht, mich dort mehr als bevorzugt einsetzt und es - zumindest nehme ICH es so wahr - Zurückhaltungen gibt, mich in bestimmten Lerngruppen einzusetzen.

(und ich hatte schon SL, die mir direkt ins Gesicht gesagt haben, dass sie mich nie in Deutsch oder in der Oberstufe einsetzen würden, weil sonst ... die Eltern ...)

Das Letzte, was ich gebrauchen kann, ist ein Kollektivfehler in Schülerheften oder Arbeitsblättern, engagierte Eltern, die sich bei der SL beschweren, usw..

Wenn ich eine Weile in der Gruppe bin, das Fach nicht direkt zum ersten Mal unterrichte, usw., habe ich überhaupt kein Problem, mich umzudrehen und zu fragen "der oder das Prozess"?

ABER: und das ist ein super Beispiel, weil an meiner Schule einige SuS "das Prozess" schreiben. Und natürlich geht es dabei um die Tafelbilder, die eben gespeichert werden und super sind, nicht um das Gekritzle eines Stundengespräches.

(und einigen KuK würde ich auch nahelegen wollen, einen Korrekturservice in Anspruch zu nehmen. Oder zumindest die Tafel zu putzen 😊)